

Das Mitteilungsblatt der SAC-Jugend Pilatus

Ausgabe: September 2016



ÜBERSICHT/PROGRAMM

Wann	Was	Seite
10. - 11. September	Klettertour Gross Furkahorn ESE-Grat	3
18. September	Biketour Hasliberg	5
24. - 25. September	Wanderung Brienzgrat	6
01. - 02. Oktober	NEUES DATUM: Work&Climb	7
10. - 16. Oktober	Festwoche Jugend Pilatus	9
22. Oktober	Kletterausflug Engelshörner	11
19. November	KiBe Klettervormittag	13
03. Dezember	Lawinenkurs	14
Jeden Sonntagabend	Hallenklettern	16
Jeden Mittwochabend	Bouldertraining	16
	Tourenbericht	17
	Bericht Regionalzentrum Sportklettern Zentralschweiz	19
	Impressum	21

Besuch uns auch auf Facebook:

<http://www.facebook.com/groups/110715705864/>

KLETTERTOUR GROSS FURKAHORN

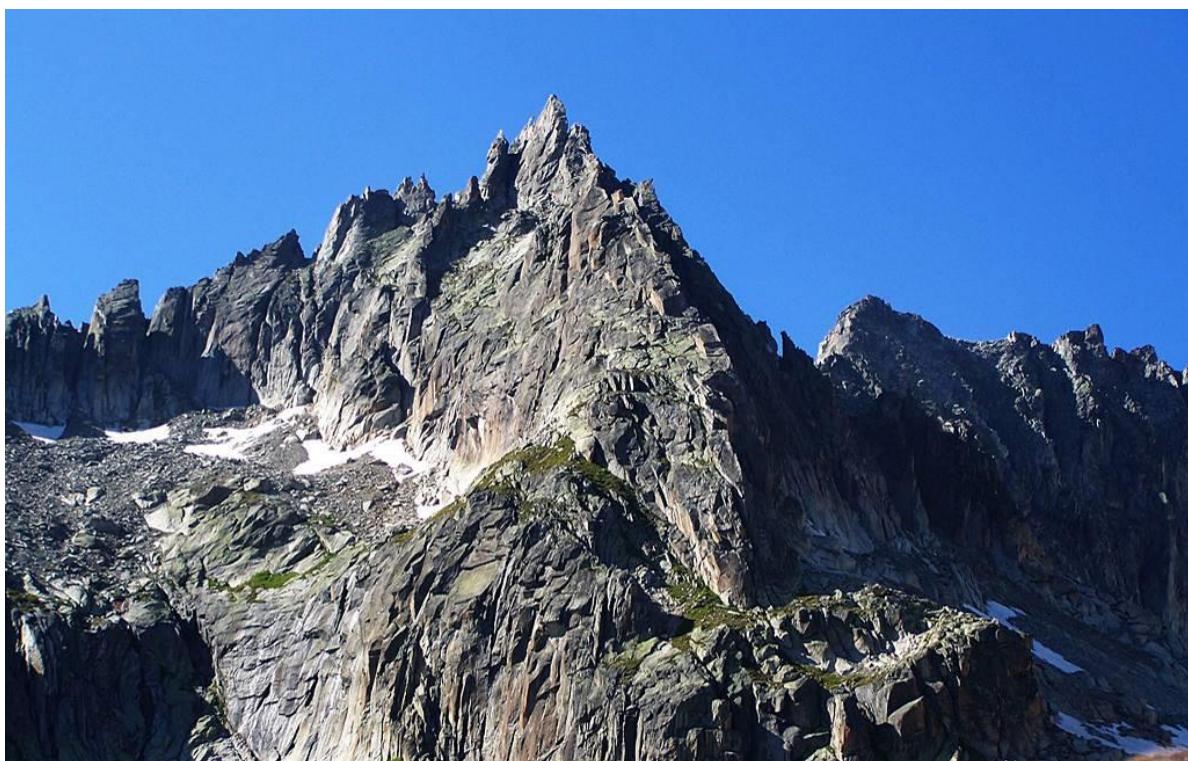


Samstag, 10. September bis Sonntag, 11. September 2016

Kompakter und bester Urner Granit lockt uns auf diese klassische alpine Grat-Kletterei in Nachbarschaft des Galenstocks.

Samstag: Anreise auf den Furkapass und Aufstieg zur Sidelenhütte. Je nach Interesse können wir uns im Klettergarten an den Wandfussplatten des Gross Furkahorns austoben oder das kleine Bielenhorn über das Schildkröten-Grätli besteigen.

Sonntag: Herrliche alpine Kletterei an Gross Furkahorn ESE-Grat und Abstieg zum Furkapass



Wo: Gross Furkahorn ESE-Grat, 3168 m.ü.M

Leitung: Roger Beuret (Organisation), Simon Fischer

Treffpunkt: Wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Ausrüstung: Gstältli, Helm*, Kletterfinken, Expressschlingen*, 3 Schraubkarabiner*, Selbstsicherungsschlinge*, Abseilgerät*, Prusikschnalle*, 5 Express-Schlingen, 2 Bandschlingen, Steigeisen, Pickel und wenn vorhanden Seil, Friends und Klemm-Keile, SAC-Ausweis.

Ausrüstung mit einem * kann bei der JO gratis ausgeliehen werden. Nichtmitglieder zahlen einen kleinen Unkostenbeitrag.

Kosten:	Kosten für Übernachtung in Hütte und Anreise (ca. 110.- Fr.)
Anforderung:	Sicheres Klettern im oberen 4. Grad (mit Bergschuhen), Erfahrung in der Seilhandhabung, Trittsicherheit, gute Kondition und Ausdauer für 5-6 h Klettern.
Anmeldung:	Bis spätestens 02. September 2016 an Roger Beuret (roger.beuret@ch.schindler.ch , 079 292 15 26) mit folgenden Angaben: Name, Adresse, Telefon, E-Mail, SAC-Mitgliedernummer, Notfallnummer (z.B. der Eltern), Geburtsdatum, Vegetarier ja/nein, Allergien, Material, das du mitbringen kannst (Expressschlingen, mobile Sicherungsgeräte, Seil)

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

BIKETOUR HASLIBERG



Sonntag, 18. September 2016

Über Pässe, Stock und Stein, umgeben von hohen Bergen, vorbei an steilen Felswänden und Seen, das nennt man eine Biketour. Anspruchsvoll und wunderschön, so lässt sich diese Tour umschreiben. Um am Anfang Kraft zu sparen, benutzen wir als Aufstiegshilfe von Engelberg bis Trübsee die Bahn. Danach wird aber kräftig in die Pedalen getreten, bis wir über den Brünigpass nach Lungern gelangen.



Wo:	Engelberg – Brünigpass
Leitung:	Matthias Rebsamen (Organisator), Andrea Lustenberger
Treffpunkt:	08.00 Uhr Bahnhof Luzern
Ausrüstung:	Komplette Bikeausrüstung mit Helm. Die detaillierte Materialliste wird nach der Anmeldung zugestellt.
Kosten:	Reisekosten
Anforderung:	Kondition: gut; Biketechnik: sehr gut
Anmeldung:	Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Jubi-Homepage: 100-jahre.jugend-pilatus.ch

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

WANDERUNG BRIENZERGRAT



Samstag, 24. September bis Sonntag, 25. September 2016



Markant, links und rechts steil abfallend, und wunderschöne Aussichten auf die umliegenden Voralpen, das ist der Brienzерgrat. Am Samstag wandern wir vom Brünigpass bis zum Brienzer Rothorn. Im Berghaus Rothorn Kulm verbringen wir einen gemütlichen Abend mit Spiel und Spass, bevor es am nächsten Morgen entlang des Brienzерgrats, mit grandiosem Tiefblick auf den Brienzersee, weiter geht.

Wo: Brünigpass - Schangnau

Leitung: Sarah Kuhn (Organisator), Andrea Wyrsch

Treffpunkt: 05.50Uhr Bahnhof Luzern

Ausrüstung: Komplette Wanderausrüstung. Die detaillierte Materialliste wird nach der Anmeldung zugestellt.

Kosten: JO-Mitglieder CHF 50.-

nicht JO-Mitglieder CHF 90.-
(exkl. Reisekosten)

Anforderung: Kondition: sehr gut; Trittsicherheit: sehr gut

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Jubi-
Homepage: 100-jahre.jugend-pilatus.ch

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.



WORK & CLIMB



Samstag, 01. Oktober bis Sonntag, 02. Oktober 2016

Wanderwege pflegen, urchige Alpatmosphäre geniessen, dich in unzähligen Kletterrouten austoben - und das alles an einem Wochenende! Am Samstag werden wir bei anfallenden Arbeiten an Wanderwegen oder auf der Alp im Gebiet der Melchsee-Frutt mithelfen. Nach getaner Arbeit vergnügen wir uns am Sonntag am Fels - je nach Teilnehmer im Klettergarten oder in einer Mehrseillängen-Tour.



- Wo:** Melchsee-Frutt und Ugebung
- Leitung:** Sebastian Moos, Livia Bürkli, Christine Moos
- Treffpunkt:** Wird nach der Anmeldung bekannt gegeben
- Ausrüstung:** Arbeitskleider und –handschuhe, Schlafsack, Gstältli, Helm*, Kletterfinken, Expressschlingen*, 3 Schraubkarabiner*, Selbstsicherungsschlinge*, Abseilgerät*, Prusikschnüre*
- Ausrüstung mit einem * kann bei der JO gratis ausgeliehen werden. Nichtmitglieder zahlen einen kleinen Unkostenbeitrag.
- Kosten:** Reisekosten

Anforderung: Freude am Anpacken und Klettern.

Anmeldung: Bis spätestens 15. September 2016 an Sebastian Moos (*sebi_moos@hotmail.com*, 079 589 60 72) mit folgenden Angaben: Name, Adresse, Telefon, E-Mail, SAC-Mitgliedernummer, Notfallnummer (z.B. der Eltern), Geburtsdatum, Vegetarier ja/nein, Allergien

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.



FESTWOCHE 100 JAHRE SAC JUGEND PILATUS



Montag, 10. bis Samstag, 16. Oktober 2016

Nachdem wir die Zentralschweiz in 11 Etappen erfolgreich umrundet haben, möchten wir unser Jubiläum gebührend feiern. Klettern, Wandern, oder einfach nur den Herbst draussen in der freien Natur geniessen: Sei mit dabei!

Du bist willkommen für die ganze Woche, für einzelne Tage, oder nur für das Abschlussfest. Beachte die Anmeldebedingungen.



Wo: Göschenenalp (Massenlager „Gwüest“)

Leitung: Roman Hess (Organisator) und weitere Leiter

Treffpunkt: Bei Lagerstart / -ende wird die Reise durch einen J+S Leiter begleitet.
Treffpunkt 13.00 Uhr für Anreise ab Luzern am 10. Oktober 2016 beim Bahnhof-Kiosk.
Rückkehr: Sonntag 16. Okt 2016 12.41 Uhr Luzern Bahnhof

Die Anreise nach Göschenen sowie die Heimreise von Göschenen während der Woche erfolgt selbstständig. Das JO-Taxi bringt dich täglich bequem und gratis von Göschenen zum Lagerhaus.

Das JO-Taxi erwartet dich täglich um 9.00 Uhr, 17.00 Uhr und 20.00 Uhr am Bahnhof Göschenen.

Ausrüstung: Die detaillierte Ausrüstungsliste wird nach der Anmeldung zugestellt

Kosten:	<i>Pro Übernachtung:</i>
	JO-Mitglieder (20-22 Jahre), JO-Leiter CHF 30.-
	SAC-Mitglieder über 22 Jahre CHF 50.-
	SAC-Mitglieder über 22 Jahre CHF 90.-

Inklusive Halbpension, exklusive Reisekosten

Programm: *Montagnachmittag:* Anreise und Apéro

Dienstag-Donnerstag : der Witterung entsprechend klettern, wandern und Fronarbeiten auf der Dammahütte

Freitag: Fabe Alt/Jung Tag mit Seilbahn und sonstigen Höhenflügen

Samstag: Sponsorentag im Klettersteig anschliessend Apéro und Party

Anmeldung: *Anmeldung für das Abschlussfest:*

Anmeldeschluss für das Abschlussfest, am Samstagabend den 15. Oktober 2016 und die Übernachtung vom Samstag 15.- Sonntag 16. Oktober ist am **05. Oktober 2016**

Anmeldung für die restliche Festwoche

Bis zum Lagerstart am 10. Oktober 2016 per E-Mail an *roman.hess88@gmail.com*.

Ab Lagerstart läuft die Anmeldung spätestens zwei Tage im Voraus, über das Hüttentelefon (079 735 20 86)

Achtung!!! Anmeldung für das Abschlussfest ist zwingend bis spätestens am 05. Oktober 2016

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

KLETTERTOUR ENGELSHÖRNER



Samstag, 22. Oktober 2016

Kletterei in schöner und eindrücklicher Kulisse im Berner Oberland. Die Routen sind gut abgesichert und führen in der Regel über nicht allzusteilen und feinstrukturierten Kalk zum Gipfel.

Am Samstag morgen früh fahren wir Richtung Rosenlaui. Ab dem Parkplatz werden wir einen ca. 2h langen Aufstieg haben bis zum Einstieg. Was und wo wir Klettern werden, kommt auf die Anzahl Teilnehmer und die Verhältnisse darauf an. Sportlich, spannend und herrlich wird es werden.



Wo: Engelhörner

Leitung: Pascal Pfleger (Organisation), Pirmin Scheuber

Treffpunkt: Wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Ausrüstung: Gstältli, Helm*, Kletterfinken, 6 Expressschlingen*, 3 Schraubkarabiner*, Selbstsicherungsschlinge*, Abseilgerät*, Prusikschnlinge*, Seil (wenn vorhanden)

Ausrüstung mit einem * kann bei der JO gratis ausgeliehen werden. Nichtmitglieder zahlen einen kleinen Unkostenbeitrag.

Kosten: Ca. 30.- Fr. für die Anreise (mit Auto)

Anforderung: Sicheres Klettern im 5c im alpinen Gelände, Erfahrung in der Seilhandhabung, gute Kondition und Ausdauer (2h Zustieg, 3-5h Klettern und 3-4h Absieg)

Anmeldung: Bis spätestens 11. Oktober 2016 an Pascal Pfleger (*pascal.pfleger01@gmail.com*, 079 429 64 25) mit folgenden Angaben: Name, Adresse, Telefon, E-Mail, SAC-Mitgliedernummer, Notfallnummer (z.B. der Eltern), Geburtsdatum, Material, das du ausleihen möchtest bzw. das du mitbringen könntest (Expressschlingen, Seil)

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

KIBE-KLETTERVORMITTAG



Samstag, 19. November 2016

Klettern bis die Finger schmerzen und man müde ist - das kann man auch im Winter sehr gut. Damit niemandem kalt wird und wir nicht an nassen Griffen klettern müssen, verlegen wir das Ganze in die Kletterhalle. Auch für jene, die es lieber gemütlich nehmen, gibt es an diesem Vormittag die Möglichkeit, Kletter- und Sicherungstechnik für den kommenden Frühling frisch zu halten.

Leitung: Marion Baumgartner

Wann: 9.00 bis 13.00 Uhr. Treffpunkt in der Eiselin Halle Luzern (Kletterhalle Eiselin Sport, Eisfeldstrasse 2a, 6005 Luzern)

Ausrüstung: Klettergurt, Kletterfinken, bequeme Sportkleider, Zwischenverpflegung

Kosten: Eintritt in die Kletterhalle 10.00 Fr.

Anforderung: Beherrschung der Sicherungstechnik im Vorstieg.

Anmeldung: An Marion Baumgartner:
marion.baumgartner@gmail.com, bis spätestens 10. November 2016 mit Name, Vorname, Adresse, Tel, Notfall- Tel-Nummer z.B. der Eltern, Geburtsdatum, SAC-Mitglieder-Nummer, E-Mail, benötigtes Mietmaterial



Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

LAWINENKURS



Samstag, 03. Bis Sonntag, 04. Dezember 2016

Dieses Jahr findet der Lawinenkurs im Gebiet um die Bannalp statt. Am ersten Tag steht die Ausbildung im Zentrum. Am zweiten Tag werden wir eine kleine Anwendungstour unternehmen, um das Gelernte weiter zu vertiefen.



Wo:	Chaiseserstock, Laucherenzstock, Ruchstock
Leitung:	Martin Lustenberger (Organisation), Thomas Good (Bergführer)
Treffpunkt:	Wird nach der Anmeldung bekannt gegeben
Ausrüstung:	<i>Für alle:</i> Barryfox*, Lawinenschaufel*, Skistöcke*, warme Kleider, Sonnenschutz, Lunch für Samstag- und Sonntagmittag <i>Zusätzlich für Skifahrer:</i> Tourenski (mit Harscheisen und angepassten Fellen) und Skischuhe
	<i>Zusätzlich für Snowboarder:</i> Snowboard, Soft oder Hard Boot und Schneeschuhe* (MSR). Rucksack mit Befestigungsmöglichkeit für das Board.
	Ausrüstung mit einem * kann bei der JO gratis ausgeliehen werden. Nichtmitglieder zahlen einen kleinen Unkostenbeitrag.
Kosten:	JO-Mitglieder (20-22 Jahre), JO-Leiter CHF 120.- SAC-Mitglieder über 22 Jahre CHF 220.- SAC-Mitglieder über 22 Jahre CHF 270.-
	Im Preis inbegriffen sind Übernachtung und Fahrt mit der

Luftseilbahn.

Anforderung: Kondition für ca. 3h Aufstieg und sicheres Skifahren auf der Piste.

Anmeldung: Bis am 19. November 2016 an Martin Lustenberger (*martin_lustenberger@bluemail.ch*, 079 764 65 43) mit den folgenden Angaben:

Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, Notfallnummer, E-Mailadresse, SAC-Ausweisnummer (falls vorhanden), Skitourenerfahrung (Ja oder Nein), Vegetarier (Ja oder Nein), benötigtes Mietmaterial

Am Kurs Arbeiten wir in Gruppe. Gib die für dich passende Gruppe an. Die definitive Gruppeneinteilung findet am Kurs statt:

- Tourenanfänger
- Anfänger in der Lawinentheorie (bereits Tourenerfahrung)
- Fortgeschrittene (Ziel: selbstständig Touren durchführen)
- Leiter oder Leiterambitionen (Ziel: Gruppen leiten)

Interessen und Anregungen für die Gestaltung des Kursprogrammes: ...

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

HALLENKLETTERN / SONNTAGABEND



Wann und wo: Klettertraining jeden Sonntagabend, 19:00 - 21:30 Uhr in den Kletterhallen PILATUS INDOOR und EISELIN (Feiertage ausgenommen)

Achtung: Sommerpause EISELIN-HALLE vom 20. März bis am 06. November / Sommerpause PILATUS-INDOOR vom 05. Juni bis am 16. Oktober 2016.

Alter: ab 14 Jahren

Kosten:

- Kletterhalle EISELIN, Luzern
Fr. 12.– CHF für Erwachsene
Fr. 8.– CHF für Jugendliche und junge Erwachsene (Schüler, Lehrlinge, Studierende)
- Kletterhalle PILATUS INDOOR, Root
Fr. 14.– CHF für Erwachsene
Fr. 8.– CHF für Jugendliche und junge Erwachsene (Schüler, Lehrlinge, Studierende)

Voraussetzung: Mitgliedschaft im SAC Pilatus und beherrschen der Sicherungstechnik in der Halle. Siehe Grundkurse 1 und 2, Hallenkletterei.

Informationen: Erni Peter, Hartenfelsstrasse 77, 6030 Ebikon, T 041 440 53 30

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

BOULDERTRAINING

Mittwoch ab 18 Uhr bei der Firma Dreipunkt, Tribschenstr. 104, zweiter Stock, Luzern. Für alle ab 10 Jahren, es ist keine Anmeldung notwendig. Kosten: Fr. 5.-. Das Training findet im Winterhalbjahr von Mitte Oktober bis Mitte April statt. Zwischen Weihnachten und Neujahr ist kein Training. Sollte ein Training ausfallen, wird dies bis spätestens am Vorabend (Dienstag) auf der JO-Homepage publiziert. Infos bei Jan Nagelisen, 079 581 55 61.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

TOURENBERICHT

Junge Bergbegeisterte trotzen Schnee und Kälte

Bergsteigerlager des Kantons Luzern, 10. bis 16. Juli 2016



Bei herrlichem Sommerwetter machte sich der Vortrupp bereits am Samstag mit vollen Autos und Bussen sowie viel Vorfreude auf den Weg zur Bäregghütte. Etwas abgelegen zwischen Grimselpass und Oberaarsee lag das Zuhause für die kommende Woche wunderschön eingebettet in der Gebirgslandschaft. Vielerorts lag noch Schnee. Während das Haus begutachtet und die Küche eingerichtet wurde, erkundeten die Leiter die nähere Umgebung und stellten ein provisorisches Programm für die nächsten Tage zusammen. Klettergarten, Mehrseillängenrouten, Gipfel, Gletscher, Seilbähnli - alles war möglich.

Am Sonntagmorgen brachte Thomas die J+S Leiter auf den neusten Stand. Um die Mittagszeit war es dann soweit: Die 25 jungen Bergsportbegeisterten trafen mit dem Car auf dem Grimselpass ein und konnten gleich in die Kleinbusse umsteigen, welche sie zum Oberaarsee brachten. Der 15-minütige Aufstieg zur Bäregghütte war dann zwar ruppig, aber das konnte die Freude nicht trüben. Denn gleich nach dem Essen und Material fassen hingen die meisten bereits im Seil und machten sich mit dem Fels oder der Staumauer vertraut. Beim Nachtessen stellten alle fest, dass auch das Küchenteam sein Metier voll im Griff hatte – für Vegis und Nicht-Vegis gleichermaßen.

Am Montag konnten die Kenntnisse am Fels vertieft und zum Teil bereits die ersten Mehrseillängen geklettert werden. Eine Gruppe bestieg das Sidelhorn. Sicher haben sich am Abend alle die feinen selbst gemachten Hamburger (oder Vegiburger) verdient! Für Dienstag war Temperatursturz und Schnee angesagt, daher kam Steve's Ersatzprogramm zum Zug. Und was für eines! Nachdem die

Flugerlaubnis mit Mauer-, Pyramiden- oder Steinmannlibauen hart erkämpft wurde, erlebten drei rohe Eier mit ausgeklügelten Karton-/Papier-/Klebestreifen-Konstruktionen ein paar Flugsekunden. Tatsächlich blieben zwei Eier unversehrt und die Freude bei den Siegern war gross.

Am Mittwoch und Donnerstag erlebten wir, dass in den Bergen auch im Sommer Winter sein kann, doch der Schnee blieb gegen die gute Stimmung chancenlos. Da bot sich zum Beispiel die Erkundung des Oberaargletschers an. Gletschertische oder Abstiege in kleine Eishöhlen faszinierten die Entdecker. Am Freitag stand dann für die meisten wieder Klettern auf dem Programm, entweder in Hütten Nähe oder im Klettergarten in Gletsch. Trotz kühlen Temperaturen war uns die Sonne wohlgesinnt und es konnte weiter an der Technik geschliffen werden. Nach den herrlich feinen

Älplermakronen fand die traditionelle Lagerolympiade statt. Einige versuchten dann noch verbissen, an das Passwort des uns nicht zugänglichen WLAN zu gelangen, doch alle Bestechungsversuche endeten erfolglos.

Mit vielen neuen Eindrücken reisten wir am Samstag zurück nach Luzern und einige von uns freuen sich bereits heute aufs Bergsteigerlager 2017. Vielen Dank an die motivierten Bergführer (Thomas, Julian) und Leiter (Dave, Matthias, Simon H., Simon G., Steve, Elias und Sven), an die ausgezeichnete Küche (Ursula, Gerda) und an die Sportförderung des Kantons Luzern. Ebenfalls ein Dankeschön an die Sponsoren (Aeschbach Chocolatier, Aldi Suisse, Bakels Nutribake, Bio Familia, Bruno's Best, Hug, Ramseier, Schenk Konfi).

Bericht: Bruno Jelk



Erfolgreich in den zweiten Teil der Wettkampfsaison gestartet

Der Sommer ist vorbei, die Wettkampfsaison geht weiter und wie die erste Schweizermeisterschaft nach den Sommerferien beweist, sind die Athletinnen und Athleten des SAC Regionalzentrum Sportklettern Zentralschweiz top trainiert. An der Lead-Schweizermeisterschaft in Näfels holt sich das RSZ sage und schreibe fünf Podestplätze in den Kategorien U12 und U16. Bei der U12 Damen sicherte sich Lotta Waldleben den ersten Rang, bei der U16 Damen wurde Hannah Hermann Erste und Mia Hügin Drittplatzierte, in der selben Altersklasse Herren erkletterte sich Julien Clémence den zweiten und Nino Grünenfelder den dritten Platz.

Dieses grossartige Resultat stellt – das darf man bei aller Bescheidenheit sagen – keine Ausnahme dar. Bereits bei den Boulder- und Leadwettkämpfen vor der Sommerpause waren es häufig RSZ-Athleten, die sich am Ende der Wettkämpfe aufs Podest stellen durften.



Die fünf Medaillengewinner/-innen an der Schweizermeisterschaft



Patrick in Bit Man, 8a

Ein alpines Sommerlager

Es scheint also, als hätten die Sommerferien unseren Athleten keineswegs geschadet, sondern vielmehr gut getan. Das dürfte unterem am Trainingslager liegen, dass die RSZler im Juli gleich im Anschluss an den Mammut Youth Climbing Cup in Villars in den Freiburger Alpen verbrachten. Genächtigt wurde auf dem wunderschön gelegenen Zeltplatz auf dem Jaunpass, das der Gruppe während des Lagers quasi als Basecamp diente.

Geklettert wurde etwa auf dem Oberbergpass, einem Gebiet, dass für alle Bedürfnisse etwas bietet. Amael Durrer, Nino Grünenfelder und Lukas Zgraggen versuchten sich dort in der 8a-Route «Bitman», scheiterten jedoch jeweils an der Schlüsselstelle. Patrick Inderbitzin liess sich von den schwierigen Stellen jedoch nicht beirren und kletterte die Route von Löchern und Leisten durchzogene, kompakte und überhängende Platte

rotpunkt. Lukas bodigte nach seinen Versuchen an «Bitman» die zwei 7b-Routen Diabolo und Troy souverän.



Auch im Klettergarten «Cibles», an der Südseite der Gastlosen, kletterten die RSZ-Athleten begeistert. Das Gebiet zeichnet sich durch seine anspruchsvolle Wandkletterei aus und durch die Tatsache, dass es eine Kletterei erfordert, die man ansonsten üblicherweise in alpinen Mehrseillängenrouten antrifft. So forderte die 7c-Route «Coup de Canon» von unseren Athleten einiges an Vorstellungskraft und Teamgeist ab, um dem Fels seine Betas zu entlocken. Patrick, Amael, Nino, Hannah und Lukas kletterten dieses Pièce de Résistance letztendlich alle erfolgreich durch.

Auch die jüngeren Athletinnen Lina Zgraggen, Ilia Labelle und Enya Nevely zeigten gute Leistungen mit Rotpunkt-Begehungen von Routen bis 6b, die einiges an Fusstechnik und Feinarbeit mit dem Körperschwerpunkt erforderten.

Mit müden Armen und zufriedenen Gemütern war es dann durchaus verschmerzbar, dass das Wetter am letzten Tag nicht mehr ganz mitspielte.

Trotzdem reichte es noch für ein paar Routen im regensichereren Lammi und an der Staldenfluh, bevor es nach einer erlebnisreichen und intensiven Kletterwoche nach Hause ging.



Zufriedene Kletterer während des Sommerlagers

Und wie geht's nun weiter für die Zentralschweizer Athleten? Noch müssen sie ihr Talent am einen oder anderen Leadwettkampf und an der Speed-Schweizermeisterschaft an der Züspa unter Beweis stellen. Wir sind zuversichtlich, dass das Jahr so zu Ende geht, wie es begonnen hat: Mit vielen Medaillen und gutem Spirit.



Heft erscheint monatlich, mit zwei Doppelnummern für die Monate Juli/August sowie Dezember/Januar. Beiträge wie Ausschreibungen, Tourenberichte und Inserate an die Föhn Redaktion senden: foehn@jugend-pilatus.ch

Adressenänderungen, Abonnements:

Daniel Lutz, Winkelriedstrasse 58, 6003 Luzern

E-Mail: adressen@jugend-pilatus.ch

Adressänderungen müssen zusätzlich der Mitgliederverwaltung gemeldet werden.

Jugendverantwortliche:

Jan Nagelisen, Hirtenhofstrasse 56, 6005 Luzern, Tel.: 079/ 581 55 61

E-Mail: jnagelisen@gmail.com

J+S Coach:

Mathias Fries, Hirschmattstrasse 28a, 6003 Luzern, Tel.: 077/ 410 93 58

E-Mail: fries.mathias@gmx.ch

Kasse/Rechnungen:

Adina Amrhein, Haslimattstrasse 8, 6010 Kriens, Tel.: 079/ 437 86 34,

E-Mail: adina.amrhein@bluemail.ch

KiBe-Chefin:

Bürkli Livia, Luzernerstr. 18, 6010 Kriens Tel.: 078/ 858 35 97,

E-Mail: liviabuerkli4@hotmail.com

Kurse:

Martin Lustenberger, Sidhaldenstr. 14b, 6010 Kriens, Tel.: 041/ 310 67 06,

E-Mail: martin_lustenberger@bluemail.ch

Material-Chefin:

Andrea Lustenberger, Kalenbühl 5a, 6037 Root, Tel.: 079/ 458 56 82,

E-Mail: material@jugend-pilatus.ch

Sportverantwortlicher:

Hellmüller Lars, Kaspar-Kopp Strasse 108, 6030 Ebikon, Tel.: 079/ 472 61 36

E-Mail: lars.hellmueller@bluewin.ch

Mitgliederverwaltung:

Schweizer Alpenclub SAC, Sektion Pilatus, Postfach 7844, 6007 Luzern

Gabi Zeugin Buffoni Tel.: 079/ 613 19 97

E-Mail: info@sac-pilatus.ch

Redaktion, Tourenberichte und Inserate:

Christine Moos, Gosset-Strasse, 3084 Wabern, Tel.: 079/ 386 36 55

E-Mail: foehn@jugend-pilatus.ch

SAC-Bibliothek: Hirschengraben 52, 1. Stock, jeden Freitag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Web-Seite: www.jugend-pilatus.ch

Auflage: 400 Exemplare werden elektronisch per E-Mail verschickt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. des Vormonates